

**Wasserrallen auf dem Rossberg
anlässlich der Vogelzugbeobachtung
am 04.10.2015**

Teilnehmer: Drei hartnäckige und zwei zeitweise „mithelfende“ Mitglieder
Leitung: Horst Schlüter
Beginn: 07:00 Uhr am Wanderparkplatz bei Breuningsweiler
Ende: 10:00 Uhr
Wetter: um 11 Grad C., wenig bis leichter Wind, Weitsicht sehr eingeschränkt

Zuerst kam das Wasser von oben, dann gab es feuchten Niederschlag, es tröpfelte kräftig und dann kam auch noch Regen dazu!



So haben wir uns dann vorgestellt, dass es hier oben bald Wasserrallen, Enten und Gänse geben könnte, denn die Zugvögel blieben aus. Fast.

Durch unser hartnäckiges Herumstehen fühlten sich allerdings doch ein paar Vögel dazu animiert, uns den Gefallen zu tun und uns glauben zu machen, sie würden ziehen. Besonders Rabenkrähen und Ringeltauben zogen, allerdings zum Wald und wieder zurück, wieder zum Wald, hin und her.

Ein Grünspecht ließ uns durchhalten, in dem er uns immer wieder aus dem Wald Mut zurief.

Amseln, Erlenzeisige und Stieglitze zogen in geringer Zahl vorbei, ein paar Trupps Stare erfreuten uns schon eher und einige Buchfinken konnte man auch durch die beschlagenen Ferngläser erspähen. Ist ja klar, Horst hört die Vögel erst und dann erkennt er sie. Bei mir ist es anders: Wenn Horst sie gehört und erkannt hat, sind sie bereits aus meinem Blickfeld verschwunden....

NABU Gruppe Winnenden



Und noch ein anderes Tier „zog“ die Blicke auf sich, ein ruhender Asiatischer Marienkäfer.



Zum Glück konnte man bei Herrn Epples Gartenhaus unterstehen.

04.10.2014 / w.p.